



Baustoffe:

- Stahl : nach DIN EN 1993
(Profilstahl S235, soweit nicht gesondert angegeben)
- Korrosionsschutz : Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 und Beschichtungssysteme nach DIN EN ISO 12944-5
- Mauerwerk, nach DIN EN 1996
- Brandwand
- Oberlicht
- Rauchaubeitung
- Leichte Trennwand
- Gipskarton
- Wärmedämmverbundsystem
- Stahlbeton
neues Mauerwerk mit Festigkeitsklasse 12, MG Ila
- Stahlbeton nach DIN EN 1992
- Betonstahl : BSt 500 S/M nach DIN 488

LEGENDE: siehe auch Plan Nr. P6.1

- Abriss**
neue Konstruktionsteile
- Fragen/ Hinweis/ weitere Abstimmung mit Architekt und Fachplanern erforderlich
- ZS - Ziegelsturz
BW - Brandwand
OL - Oberlicht
RA - Rauchaubeitung
LTW - Leichte Trennwand
GK - Gipskarton
WDVS - Wärmedämmverbundsystem
- OK - Oberkante
FF - Fertigfußboden
D - Dach
AK - Außenkante
UZ - Unterzug
Stb. - Stahlbeton
RF - Raumfuge

- Ziegel-Flachstürze (ZS)**
Typ 1 b/d/l= 11,5/ 11,3/ 100 cm
Typ 2 b/d/l= 11,5/ 11,3/ 125 cm
Typ 3 b/d/l= 11,5/ 11,3/ 150 cm
Typ 4 b/d/l= 11,5/ 11,3/ 175 cm
- Typ 1
Typ 2
Typ 3
Typ 4
- Draufsicht Schnitt

- Türhöhen beziehen sich auf OKFF!
Deckenspannrichtung
Stahlteile im Grundriss
- *) genaue Festlegung nach Angabe des Architekten

konstruktive Vorgaben:

Die Brüstungs- und Türhöhen sind bezogen auf OK FF angegeben. Alle außenseitigen Betonflächen sind mit einer Wärmedämmung zu versehen. Tragendes Mauerwerk ist verbandsgerecht aufzumauern. Sofern nicht ausdrücklich ausgeschlossen, dürfen unvermeidbare Schnittlinien bei Mauerwerkswänden gleichwertig zur verbandsgerechten Ausführung mit Flachstahlnägeln überbrückt werden. Alle gemauerten nicht tragenden Innenwände sind im Verband oder mit Flachstahlnägeln (A4) an die tragenden Wände anzuschließen. Bei Materialwechseln, auch verdeckten, ist der Fugenbereich unbedingt mit einem metallischen Putzträgergewebe zu überspannen (min. 50cm zu jeder Seite, soweit möglich). Nichttragende Wände, Verkleidungen, Fußbodenaufbauten, Dämm-schichten, Abdichtungen Entwässerungseinrichtungen und dergleichen sind den Architektenplänen zu entnehmen. Erforderliche Einbauteile für Haustechnik sind nach Angaben der Bauleitung/ Hersteller einzubauen. Bei allen angegebenen Stützen sind die Träger mittig über den Öffnungen anzuordnen, d. h. beidseitig gleiche Auflagerlängen! Die genaue Einbaulage (insbes. Höhe) ist mit der Bauleitung letztendlich abzustimmen. Der Einbau von Ziegelfachstürzen hat nach den Vorschriften des gewählten Herstellers zu erfolgen. Das Mauerwerk der Druckzone ist gemäß bauaufsichtl. Zulassung Z-17.1-900 auszuführen (vollflüge Vermörtelung der Stoß- und Lagerfugen, verbandsgerechte Über-mauerung der Stürze). Die Bestandsstürze sind zu prüfen, geschädigte Stürze sind nach Angaben des Tragwerksplaners zu ersetzen. Der Beton ist sorgfältig gemäß DIN EN 206-1, DIN 1045-3 nachzubehandeln. Die Anordnung von Wand- und Deckendurchbrüchen ist mit dem Aufsteller der Statik abzustimmen! Die angegebenen Produktbeziehungen können nach Freigabe durch den AG durch gleichwertige Produkte ersetzt werden. Sollten unter besonderen Wetterbedingungen Schneeanhäufungen insbesondere an Höhenversprüngen der Dächer auftreten, die 1,0 kN/m² (entspricht 100 kg/m²) überschreiten, so sind diese durch Rääumen zu reduzieren.

- a1 - Sechskantschraube M16, Fkl. 4,6, Mu, US a30/4
- a1.1 - Sechskantschraube M16, Fkl. 8,8, Mu, US a30/4
- a1.2 - Senkkopfschraube M16, Fkl. 8,8, Mu, US a30/4
- a2.1 - Sechskantschraube M20, Fkl. 10,9, Mu, US a37/4
- a2.2 - alternativ zu a2.1
- a2.2a - Hohlraumbefestigung M16 mit BAZ, z.B. Fa. Lindapter, Holo-Bolt o.gw.
- a2.2a - Hohlraumbefestigung M20 mit BAZ, z.B. Fa. Lindapter Typ Holo Bolt (Sechskantschraube) o.gw.
- a2.3 - Sechskantschraube M24, Fkl. 10,9, Mu, US e44/4
- a2.4 - Sechskantschraube M12, Fkl. 4,6, Mu, US a24/3
- a2.5 - Senkkopfschraube M12, Fkl. 8,8, Mu, US a24/3
- a2.6 - Senkkopfschraube M20, Fkl. 8,8, Mu, US a37/4
- a3 - Hohlraumbefestigung M12 mit BAZ, z.B. Fa. Lindapter, Holo-Bolt
- a3a - Hohlraumbefestigung M12 mit BAZ, z.B. Fa. Lindapter Typ Holo Bolt Flush Fit o.gw.
- a4 - Hohlraumbefestigung M8 mit BAZ, z.B. Fa. Lindapter, Holo Bolt
- b1 - Verbundanker, z.B. Fa. Fischer FIS V Plus, Ankerstange FIS A, M16, Fkl. 8,8, Verankerungstiefe t≥150mm
- b1.1 - Verbundanker, z.B. Fa. Fischer FIS V Plus, Ankerstange FIS A, M12, Fkl. 8,8, Verankerungstiefe t≥120mm
- b1.3 - Ankerstange M16, im Stützkopf einbetonieren, t≥150mm
- b1.4 - Verbundanker, z.B. Fa. Fischer FIS V Plus, Ankerstange FIS A, M16, Fkl. 8,8, Verankerungstiefe t≥250mm
- b2 - Ankerstange M16 mit Verbundmörtel in Bestandsbauteile einkleben, in neue Stb.- Stütze einbetonieren, z.B. Fa. Fischer FIS V Plus
- b3 - Verbundanker, z.B. Fa. Fischer FIS V plus (für Mauerwerk), Ankerstange FIS A, M16, Fkl. 8,8, Verankerungstiefe t≥200mm
- c1 - Gewindestange M16, Mu, US 30/8, Trägerselbe
- e1 - Ankerplatte F1 120x120 mit mittiger Bohr. ø17mm
- e1 - Gewindestange M16, Mu, US a30/4, Rohrstück z.B. ø48,3x5 o.gw.
- g1 - Anschluss mit Maueranschlussschiene, mit Verbundankern am Bestand befestigt, Maueranschlusssanker in Lagerfugen, im Abstand e=25cm

Alle Höhenkoten beziehen sich auf OKFF 1. OG Hauptbühne = ±0,00m = +10,50 NN

Projekt
Sanierung des Theaterhauses Uckermärkische Bühnen
Berliner Straße 46-48
16303 Schwedt

Bauherr **Stadt Schwedt/Oder**
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5
16303 Schwedt/Oder
Tel:
Fax:

Zeichnung
Positionsplan 6. OG (Ebene 7), Grundriss, Draufsicht Verdachung
Genehmigungsplanung

Datum	Blattgröße	bearb.	geprüft
17.03.2025	594/900		
Maßstab	Plan-Nr.	Index	
1:150	P1		
Index	Änderungen	Datum	gez.
a			
b			
c			